

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen Dominik Harth, Harth Webdesign, Göttingen, Deutschland (nachfolgend "Anbieter") und dem Kunden über die Erstellung, Gestaltung und Pflege von Websites sowie damit verbundene Dienstleistungen.

Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. Vertragsschluss

Die Darstellung der Leistungen auf der Website stellt kein bindendes Angebot dar. Durch Absenden einer Bestellung über das Online-Bestellformular gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab.

Der Vertrag kommt zustande, wenn der Anbieter die Bestellung per E-Mail bestätigt oder mit der Leistungserbringung beginnt.

3. Leistungsumfang

Der Umfang der Leistungen ergibt sich aus der jeweiligen Paketbeschreibung und den gewählten Add-Ons zum Zeitpunkt der Bestellung. Änderungen am Leistungsumfang bedürfen der schriftlichen Vereinbarung.

Der Anbieter erbringt seine Leistungen nach dem aktuellen Stand der Technik. Eine Garantie für bestimmte Suchmaschinenergebnisse oder Besucherzahlen wird nicht übernommen.

4. Preise und Zahlung

Alle angegebenen Preise sind Endpreise. Aufgrund der Kleinunternehmerregelung nach §19 UStG wird keine Umsatzsteuer erhoben und daher auch nicht ausgewiesen.

Die einmalige Einrichtungsgebühr ist nach Fertigstellung und Abnahme der Website fällig. Monatliche Gebühren werden jeweils zum Monatsanfang in Rechnung gestellt. Die Zahlung erfolgt per Überweisung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

5. Nachträgliche Änderungen

Kleine Änderungen (Texte, Bilder, Farben, einzelne Abschnitte) werden zum Festpreis von 25 € pro Änderung berechnet. Größere Änderungen (funktionale Anpassungen, neues Design, neue Sektionen) werden zum Festpreis von 75 € pro Änderung berechnet.

6. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde stellt dem Anbieter alle für die Leistungserbringung erforderlichen Inhalte (Texte, Bilder, Logos) rechtzeitig und in geeigneter Form zur Verfügung. Verzögerungen durch fehlende Zuarbeit verlängern die Lieferzeit entsprechend.

Der Kunde stellt sicher, dass die bereitgestellten Inhalte frei von Rechten Dritter sind und keine Gesetze verletzen.

7. Vertragslaufzeit und Kündigung

Der Vertrag über monatliche Leistungen (Hosting, Pflege) wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von beiden Seiten mit einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende gekündigt werden.

Bei Vorauszahlung (Jahresverträge) verlängert sich der Vertrag automatisch um den gleichen Zeitraum, sofern er nicht 30 Tage vor Ablauf gekündigt wird.

8. Haftung

Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und begrenzt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

Die Haftung für die Verfügbarkeit von Drittanbieter-Diensten (Hosting, Domain-Registriere, externe Widgets) ist ausgeschlossen.

9. Urheberrecht und Nutzungsrechte

Der Anbieter räumt dem Kunden nach vollständiger Bezahlung ein einfaches, zeitlich unbeschränktes Nutzungsrecht an der erstellten Website ein. Das Urheberrecht am Design und Code verbleibt beim Anbieter.

Der Anbieter behält sich das Recht vor, die erstellte Website als Referenz in seinem Portfolio zu verwenden, sofern der Kunde nicht ausdrücklich widerspricht.

10. Datenschutz

Der Anbieter erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden nur, soweit dies für die Vertragsbegründung, -abwicklung sowie zu Abrechnungszwecken erforderlich ist oder eine Einwilligung des Kunden vorliegt. Weitere Informationen sind in der [Datenschutzerklärung](#) zu finden.

11. Außergerichtliche Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> erreichbar ist.

Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

12. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand Göttingen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.